

Norddeutscher Montessori-Tag 2011

Veranstalter:

Montessori-Landesverbände

Hamburg-Schleswig-Holstein e.V.

Mecklenburg-Vorpommern (in Gründung)

Niedersachsen-Bremen e.V.

Freitag, 6. Mai bis Samstag, 7. Mai 2011
im Tagungshaus Bredbeck des Landkreises Osterholz

Freitag, 6. Mai 2011

16.00 – 17.00 Uhr: Einchecken und Gelegenheit Kaffee oder Tee zu trinken

17.00 Uhr: Begrüßung

17.15 Uhr: Vortrag von **Dr. Peter Gebhardt-Seele, München**

Prinzipien der Montessori-Pädagogik und ihre Anwendung in den verschiedenen Altersstufen

anschließend Diskussion

19.00 Uhr: Abendessen

20.15 – 21 Uhr: Mitgliederversammlung des Montessori-Landesverbands Niedersachsen-Bremen e.V., anschließend Gelegenheit zum Informationsaustausch

Samstag, 7. Mai 2011

08.00 Uhr: Frühstück

09.00 – 09.30 Uhr: Zimmer räumen

09.30 – 12.00 Uhr: **Workshops 1.**

12.00 - 13.00 Uhr: Mittagessen

13.00 – 15.30 Uhr: **Workshops 2.**

15.30 – 16.00 Uhr: Blitzlicht mit Kaffee und Tee in der Cafeteria

Ende der Tagung

**An beiden Tagen:
Präsentation von Montessori- Material durch die Fa. Nienhuis
Einkaufsmöglichkeiten zu Messepreisen**

Workshop – Übersicht

Workshop 1.1 und 2.1: Dr. Peter Gebhardt-Seele

Prinzipien der Montessori-Pädagogik und ihre Anwendung in den verschiedenen Altersstufen

Montessoris pädagogische Prinzipien sind an vielen Stellen in ihrem Schrifttum verstreut zu finden. Hier wird der Versuch gemacht, sie zusammenzutragen und übersichtlich vorzustellen. Für eine erfolgreiche Praxis reicht das freilich nicht aus. Dazu werden wir in den Workshops für die Praxis in verschiedenen Altersstufen die Konsequenzen besprechen.

Workshop 1.1 behandelt das Kinderhaus, **Workshop 2.1** die Schule der 6 – 12-jährigen

Workshop 1.2 und 2.2: Dorothee Beiß

Die Geschichte der Evolution

veranschaulicht mit dem bunten Band und vielseitigem Anlegematerial.

Es geht um die Entwicklung des Lebens bis in die Neuzeit.

Vom "Ganzen zum Detail" werden wir kommen, wenn es um die Zeit der Dinosaurier geht.

Eine reiche Auswahl von Kopiervorlagen ermöglicht das Herstellen von unterschiedlichen Materialien.

Eine Aufstellung von Internetadressen zum Thema rundet das Ganze ab.

Stifte, Lineal, Cutter mit Unterlage, Schere, Kleber und falls vorhanden Laminiergerät mit Folien sind von denen mitzubringen, die Material herstellen wollen.

Materialkosten können bis ca. 5 € entstehen.

Vormittag: Teil I Einführung des Materials und der Umgang damit **Workshop 1.2**

Nachmittag: Teil II Materialherstellung **Workshop 2.2**

Workshop 1.3 und 2.3: Heidrun Engel

Gute Aufgaben mit ausgewählten Montessori-Materialien

Montessori-Materialien lernen Kinder über eine Darbietung kennen. Danach arbeiten sie selbstständig mit dem Material. Aber wie? Es macht einen großen Qualitätsunterschied, ob Kinder nur reproduktiv arbeiten oder ob sie Strukturen und Regeln darin erkennen, verstehen und erklären. „Gute Aufgaben“ sind in diesem Sinne alle Aufgaben, bei denen es auch etwas zu entdecken gibt. Wenn wir Karteien

in unseren Klassen haben, müssen wir überprüfen, ob sie nicht durch solche Aufgaben zu ergänzen sind.

Wir werden gute Aufgaben zur geometrischen Kommode, zum kleinen Multiplikationsbrett, zum kleinen Divisionsbrett und zum Schachbrett kennen lernen, selbst erproben und ihren Nutzen erfahren.

- *Material: Bitte eigene Bretter, Geom. Kommode und ggf. Karteien mitbringen.*

Workshop 1.4 und 2.4: Birgit Piehl, Katrin Zboralski

Woher kommt das Alphabet?

Unsere Buchstaben sind nicht vom Himmel gefallen, sondern haben sich im Laufe der Zeit zu den Zeichen, die Sie gerade lesen, entwickelt.

Wir möchten eine entdeckende Zeitreise zum Beginn der schriftlichen Kommunikation machen und der Entwicklung unserer Schriftzeichen folgen. Dazu laden wir Erzieherinnen, Lehrerinnen und alle Interessierte ein!

Nach der Zeitreise möchten wir alte Schriftzeichen ausprobieren und so Material für eigene Schriftzeitketten herstellen: Keilschrift in Tontafeln drucken, mit Binsen Hieroglyphen auf Papyrus schreiben, Runen auf Buchenstäbe ritzen und Lautzeichen in Wachstafeln ritzen.

Workshop 1.5 und 2.5: Karla Reder

Stille ist eine Offenbarung

Erlebnisse und Übungen der Stille sind ein fester Bestandteil im Alltag unserer Kinder. Durch das bewusste Erleben der Stille entspannen sie, finden zur eigenen Mitte und ihr Vertrauen in sich selbst kann wachsen.

Wir wollen uns mit verschiedenen Materialien, Musik, Bewegung und einigen Übungen, die unsere Sinne ansprechen, auf das Erleben von Stille einlassen.

Bringen Sie bitte eine Wolldecke mit!

Workshop 1.6 und 2.6: Ellen Eberhardt

Übungen des täglichen Lebens

Darstellung der Bereiche des praktischen und sozialen Lebens:

1. Aktivität der Workshop- Teilnehmer an klassischen Übungen und Beispielen zusätzlicher Übungstabletts
2. Analyse des Bewegungsablaufs
3. Stufen des Tuns – Motivationsstufen

4. Erfahrungswerte/Ziele der Übungen des täglichen Lebens mit Hinweisen auf den Aufbau der Person und die Befähigung zum Leben in der Gemeinschaft.
5. Kriterien zur Zusammenstellung von Übungstabletts (Ästhetik, Handhabung)

Die Reihenfolge der genannten Themen ist austauschbar.

Die Themen können, nach Wunsch der Teilnehmer, gekürzt oder intensiviert dargestellt/erarbeitet werden.

Die Übungen und benötigtes Verbrauchsmaterial werden von mir bereitgestellt. Die Workshop- Teilnehmer erhalten ein „hand-out“ über den Inhalt des Workshops. Ein Büchertisch mit Anschauungs- Exemplaren wird von mir organisiert. Es entstehen geringe Kopierkosten.

Workshop 1.7 und 2.7: Donatella Abate

Fremdsprachen unterrichten durch Freiarbeit

Zum einen werden wir hier die Kriterien für eine vorbereitete Umgebung für die Fremdsprachen sowie für das Erstellen von Fremdsprachenmaterialien analysieren.

Zum anderen werden wir die Praxis der Freiarbeit im Fremdsprachenunterricht sowohl aus der Perspektive des Schülers als auch aus der des Lehrers besprechen.

Es werden zahlreiche Materialien im Rahmen einer (reduzierten) vorbereiteten Umgebung gezeigt.

Je nach Wunsch der Teilnehmer kann anschließend ein Austausch über eigene Erfahrungen stattfinden, oder es können konkrete Ideen über Materialien besprochen und skizziert werden.

Dieser Workshop basiert auf 10 Jahren Erfahrungen und Beobachtungen im Unterricht unterschiedlicher Fremdsprachen von Kl. 1 bis 10 im Einklang mit den Prinzipien der Montessori-Pädagogik.

Workshop 1.8 und 2.8: Karin Eilers

Psychomotorische Bewegungsförderung in der Freiarbeit (Krippe, Kinderhaus, Schule)

In diesem Workshop wollen wir gemeinsam psychomotorische Spiele kennen lernen, die mit wenigen Materialien in der alltäglichen Praxis der Freiarbeit eingesetzt werden können. Vielfältige Einsatzmöglichkeiten werden erklärt und ausprobiert. Nach den Bedürfnissen der Teilnehmer können die Bereiche der Sensomotorik, der Reflexologie, aber auch fachliche Inhalte wie geometrische Formen, Farben, Mengen und Zahlen, Einmaleinsübungen, Sprachförderung, Wortarten und vieles mehr angesprochen werden.

Mitzubringen: dicke Socken, bequeme Kleidung

Workshop 1.9: Annette Fischer

Die Entdeckung des Ohres Musiktheorie in Kinderhaus und Schule

„Mit Ohr und Stimme, mit Auge und Hand“ (A. M. Maccheroni) – für Maria Montessori und ihre Mitarbeiterinnen war die Musik als grundlegende Sinneserfahrung fester Bestandteil ihrer Kinderhaus-Pädagogik. Hundert Jahre später ist die Musik aus der Montessori-Pädagogik vielerorts fast verschwunden. Woher kommt diese Scheu im Umgang mit Tönen? In der Arbeitsgemeinschaft erhalten Erzieher und Lehrer vielfältige Anregungen, wie Klang- Hör- und Rhythmusübungen in den Lebensalltag der Kinder integriert werden können. Spielerisch wird ausprobiert, wie das theoretische Grundgerüst der Musik funktioniert und wie man mit einfachen Übungen Theorie und Praxis verbindet.

Workshop 2.10: Anke Tripcke

Das Glockenmaterial in Freiarbeit und Musikunterricht

Als Sinnesmaterial ist es uns vertraut, aber auch darüber hinaus bietet das Glockenmaterial die vielfältigsten Möglichkeiten zur Schulung des Gehörs und zur Veranschaulichung von musiktheoretischen Zusammenhängen.

Gemeinsam erproben wir Möglichkeiten der Einbeziehung des Glockenmaterials in den Freiarbeitsalltag und in die musikalische Gruppenarbeit in Kinderhaus und Schule.

Auch das Liedgut der Kinder kann mit Hilfe der Glocken gefestigt werden, wir bereiten Lieder für das Glockenmaterial auf, vielleicht erfinden wir eine Begleitung.... Mitzubringen sind deshalb bitte die Noten eines Liedes , das aktuell gesungen wird/ werden soll.

Teilnahme an 2 Workshops möglich!

09.30 -12.00 Uhr: Workshops 1. (Anfangsziffer)

13.00 – 15.30 Uhr: Workshops 2. (Anfangsziffer)

WICHTIG: Bitte im Anmeldeformular die jeweils 2. Zahl des gewünschten Workshops ergänzen!

Kosten:

Übernachtung: Im DZ pro Person 26,00 €

Vollverpflegung: Bestehend aus (Freitag) Kaffee und Kuchen, Abendbuffet, (Samstag) Frühstücksbuffet, Kaffeepause, Mittagessen incl. Salatbuffet, pro Person 28,00 €

Tagungsbeitrag: Für Mitglieder der veranstaltenden Montessori-Landesverbände 42,50 €, Tagungsbeitrag für Nichtmitglieder 65,00 €

Anfahrtsbeschreibung nach Bredbeck:

Anreise mit dem Auto:

BAB-Abfahrt Burglesum / HB-Nord / Ritterhude Nord. Auf der B 74 bis Sandhausen (Richtung Stade), ab Sandhausen der Ausschilderung folgen.

Bahn- und Busverbindungen:

Hauptbahnhof Bremen bis Bahnhof Osterholz-Scharmbeck, von dort mit dem Bus bis Sandhausen oder aber den Abholdienst zum Preis von € 12,- im Tagungshaus bestellen.

**Tagungshaus Bredbeck
Bildungsstätte des Landkreises Osterholz
An der Wassermühle 30
27711 Osterholz-Scharmbeck
Telefon: 04791 - 96180 Telefax: 04791 - 961813
Email: info@bredbeck.de
www.bredbeck.de**

Anmeldung zum Montessori-Tag am 6./7.5.2011

Bitte füllen Sie das nachfolgende **Anmeldeformular** aus und kreuzen Sie die gewünschten Leistungen an.

An den
Montessori-Landesverband Niedersachsen-Bremen e.V.
Steintorstr. 23
37124 Rosdorf

oder per Email an: info@montessori-niedersachsen.de

WICHTIG: Anmeldung muss bis zum 20. April 2011 eintreffen!

Name, Vorname: _____

Straße, Nr.: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____ Mobil: _____

E-Mail: _____

Gewünschte Leistungen (bitte ankreuzen):

Übernachtung im DZ pro Person 26,00 €

Vollverpflegung pro Person 28,00 €

Tagungsbeitrag für Mitglieder 42,50 €

Tagungsbeitrag für Nichtmitglieder 65,00 €

An folgenden Workshops möchte ich teilnehmen: W 1.____ und W2.____
(bitte gewünschte Zahl einfügen)

Den Betrag für die gewünschten Leistungen überweise ich bis spätestens zum 30.4.2011 auf das Konto des Montessori-Landesverbands Niedersachsen Kto Nr: 7703531 bei der Sparkasse Göttingen (BLZ 260 500 01). Die Reihenfolge der Zahlungseingänge bestimmt über die Teilnahme. Sollte die Teilnahme aufgrund zu späten Zahlungseingangs oder durch Überbelegung nicht möglich sein, erfolgt eine Benachrichtigung durch die Veranstalter und Rückerstattung des Zahlungsbetrages.

Unterschrift (entfällt bei Übermittlung per E-mail): _____